Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Donnerstag, 23. April 2026

SPD stellt Weichen für neue Wahlperiode Fraktion konstituiert sich – Gespräche mit CDU über Fortsetzung der Zusammenarbeit

Mit dem Anspruch auf Kontinuität und zugleich erkennbarer personeller Erneuerung ist die SPD-Kreistagsfraktion im Kreis Offenbach in die neue Legislaturperiode gestartet. In ihrer konstituierenden Sitzung stellte sie die Weichen für die kommenden Jahre und bekräftigte ihren politischen Kurs für Stabilität in herausfordernden Zeiten.



Zum Fraktionsvorsitzenden wurde erneut Kai Gerfelder aus Mainhausen gewählt. Ihm zur Seite stehen als stellvertretende Vorsitzende Anna Kristina Schönbach (Dietzenbach) und Michael Gerheim (Seligenstadt). Komplettiert wird die Fraktionsspitze durch Jörg Görich (Egelsbach), der künftig die Finanzverantwortung übernimmt. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die digitale Kommunikation zeichnet künftig Karina Glaum (Dietzenbach) verantwortlich, die zugleich Vorsitzende der Jusos im Kreis Offenbach ist.

Dem Gremium gehören darüber hinaus kraft Amtes der Erste Kreisbeigeordnete Carsten Müller sowie Fraktionsgeschäftsführerin Patricia Thoma an. Im Präsidium des Kreistages will die SPD – vorbehaltlich der entsprechenden Wahlen – weiterhin durch die stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Serpil Sarikaya (Neu-Isenburg) und Jutta Dahinten (Rodgau) vertreten sein.

Neben der personellen Aufstellung wurde auch die inhaltliche Ausrichtung deutlich: Die SPD setzt auf

Verlässlichkeit, soziale Balance und eine vorausschauende Kreispolitik. Gleichzeitig spiegelt sich in der neuen Fraktion eine spürbare Verjüngung wider, die neue Impulse mit der Erfahrung langjähriger Mandatsträger verbindet. Ziel sei es, gerade in einer Zeit wachsender Herausforderungen für Stabilität zu sorgen und den Kreis Offenbach verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund hat die SPD bereits mit der CDU über eine Fortsetzung der gemeinsamen Koalition verhandelt. Beide Seiten eint das Interesse, die erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen Wahlperiode fortzusetzen und auf dieser Grundlage verlässliche Mehrheiten zu sichern. „Unser Ziel ist es, die stabile und positive Entwicklung des Kreises Offenbach weiter voranzubringen“, erklärte der Fraktionsvorsitzende. „Dazu braucht es Kontinuität, Verantwortungsbewusstsein und eine konstruktive Zusammenarbeit.“ Der Koalitionsvertrag wurde von Seiten der CDU bereits gebilligt, die SPD entscheidet im Rahmen eines Kreisparteitages am kommenden Samstag.

Im Mittelpunkt der kommenden Jahre stünden insbesondere die Sicherung der sozialen Infrastruktur, die wirtschaftliche Stabilität sowie gezielte Investitionen in Bildung und Mobilität. Die SPD zeigt sich zuversichtlich, gemeinsam mit der CDU auch künftig tragfähige Lösungen für die anstehenden Aufgaben entwickeln zu können.